

# Ein paar Stunden Vintage-Feeling genießen

„Pinneberg mobil“: Wie sich Gut Thesdorf für das große Oldtimer-Besucherfest rüstet

Jann Roofls

**PINNEBERG** Die Vorbereitungen laufen schon. Die Küchenkräfte haben kalkuliert, wie viel Fleisch sie zum Grillen brauchen, wie viel Salat und Pommes bereitstehen sollen. Wie viel wird von welchem Getränk benötigt, wie viele Tische und Bänke werden geordert?

## Oldtimer machen Station an der Seniorenresidenz

Gleichzeitig wird das Gelände vorbereitet, sogar die Lampen werden geputzt, denn am morgigen Sonntag, 15. Juni, kommt viel Besuch zum Gut Thesdorf. Dann machen gegen 15 Uhr die Oldtimer von „Pinneberg mobil“ Station an der Seniorenresidenz. Seit der ersten Veranstaltung im Jahr 2000 gehört der Stopp zur Kaffeezeit zur Ausfahrt der historischen Autos dazu.

„Wenn das Wetter gut ist, ist hier viel Betrieb“, Haus-

wirtschaftsleiterin Ludmilla Gräfenstein rechnet mit 300 bis 400 Gästen. Die 160 Bewohner des Guts sind sowie so da, von den 104 Mitarbeitern kommen alle, die nicht im Urlaub oder krank sind. Dazu gesellen sich dann die Besatzungen von 60 bis 70 Oldtimern. Und die Angehörigen der Bewohner. Auch die Nachbarn, „die kommen alle“, weiß Gräfenstein aus mehr als 20 Jahren Erfahrung. Und wer sonst noch mag, der ist ebenfalls willkommen, das Fest steht jedermann offen.

Wer als Gast anreist, sollte sein Auto allerdings am besten am Bahnhof Thesdorf lassen. Denn die Parkplätze der Seniorenresidenz sind am Sonntag für die Oldtimer reserviert. Weil das nicht reicht, werden sie auch auf dem Rasen und den Wegen stehen. Das Gelände wird gut gefüllt sein. „Manchmal dauert es drei, vier Stunden, bis der letzte Gast geht“, erzählt Gräfenstein.



2016 posierte Gabriele Reichenberg mit einem Ford Mustang. Foto: Marlies Menger

Eine Oldtimer-Ausfahrt macht Station in einer Seniorenresidenz, passt das?



Am Sonntag bleibt das Gelände von Gut Thesdorf Oldtimern und Festgästen vorbehalten. Foto: Jann Roofls

Für Ludmilla Gräfenstein allemal. „Viele unserer Bewohner sind dement“, aber wenn sie die alten Autos sehen, kommen Erinnerungen hoch und „die Augen leben“. 2016 warfen sich Bewohner sogar in Schale, um mit Old-

timern für einen Kalender zu posieren. Zum Dank bekommen die Oldtimer-Fahrer Kaffee und Kuchen als Geschenk, berichtet die Hauswirtschafterin.

Das heimliche Motto der Veranstaltung lautet Vin-

tage. Die Hauswirtschafterinnen tragen Kleider, Röcke und Blusen im Stil der 1960er Jahre, während sie Kuchen verkaufen und Waffeln backen.

## Auch die Musik stammt aus alten Zeiten

Auf der Treppe zum Herrenhaus werden die Midnight Swingstars Jazziges aus der Bigband-Ära spielen. Das Gelände wird mit Luftballons, Kränzen und Girlanden geschmückt.

Nach dem großen Fest treffen sich die Mitarbeiter in großer Runde. Einmal tief durchatmen, und dann geht es ans große Aufräumen. Wenn viele Hände anfassen, ist das in ein bis anderthalb Stunden erledigt, sagt Ludmilla Gräfenstein. Sie geht davon aus, dass sie bis zu ihrer Rente in gut zwei Jahren noch in jedem Jahr die Oldtimer von Pinneberg mobil auf Gut Thesdorf begrüßen wird.